

~~Chappening. 1~~
~~Abt. III 1.~~

Kornu, 2. Febr. 16.



Herrn Bar Salzberger
in derz mit diesem befo-
higt, dass er, weil im besitz
eines trüffeln Lagerverwand
sind als anford der trüffeln
Lager von der fufaren güt-
wital (Realgymnas. i. S.) Aufstellung
für den soll, sind überaus nach
Kornu dass im fufaren Garten
verwendet ist.

Höhere jüdische Schule
(Realgymnasium)
תלמוד תורה

21. 1. 16.
Kornbach
Lieber der Anfall
21. 2. 16.
Chappening. 1
Abt. III 1.

Milva G. Julei 1916

Am die Kropfen - Poststelle in

No. 10. Armee	
Eng. 77	Dhr. N.
J.Nr. 5037	Anlagen
1000	

Ich bin ganz glücklich die mir als Julei
 geschrieben haben. Entschuldige mich für die
 2^{te} mal. Entschuldige mich für die
 dass ich N. Mai 1915. die
 Kind mit dem besten Glück
 und die Familien sind sehr
 die herzlichsten sind.

M. Kropfen
 Treue & Liebe.

Etappe - Infektion 10.

Pa^T Gb. Zv. 573 / 7

6. St. U., Nr. 7. III. 1916.

M. R.

Nr. m

Et.-Insp. 10. Armee	
Eing.	117.1
J. Nr.	50312
Anlagen	Tal
Uhr N.	

Art. und Hilfsorganisation

~~Zel. 426.~~

Nr 8 sind 10 1/2 W. Carlbad ist einmündig der Sings-

besamtes aus 10 3. 16 om 12 July 12 m. t. p. Münster v. r. g. g.

Handlungsm.

mit uns Handlungsm. in Handlungsm. und Handlungsm.

mindest Handlungsm. - Handlungsm.

M. 1. 11. 19. 9.

M. 2.

Leutnant und Adjutant

Stappen-Inspektion 10.

IIa Ggb. Zr. 1913 / 7

M.

Amr

2/1009 14857

21098

L. H. V., Amr 13. III. 1916.

Stappen Insp. 12. Amr
eingeg. 5. JUL. 1916 Mil

IIc 1009

Stappen - Inspektion 12

mit Freigang mit dem Briefverkehr und Kommunikation
des Stabsquartiers befürwortet und
1. Anhang.

St. J. D. Stappen-Inspektion
Der Chef des Generalstabes

Mantelkamm

Oberstleutnant.

Etappen - Inspektion
der 10. Armee.

E. H. O., den 10. 8. 1916.

IIaO. Tgb. Nr.

2017

U. R.

Herrn Feldrabbiner Dr. R o s e n a k

ergebenst zurück mit dem Bemerken, dass die Ablehnung der Beförderung lediglich erfolgt ist, weil die Inspektion bei den grossen Etatsschwierigkeiten, welche durch die umfangreichen Abkommandierungen entstehen, nicht in der Lage ist, bei diesen Abkommandierten Beförderungen einzutreten zu lassen. Dass die Inspektion der Beförderungen nicht grundsätzlich entgegen ist, geht aus der Befürwortung bei der Etappeninspektion 12 hervor und ferner daraus, dass die Inspektion eine Erledigung des Antrages - natürlich nach Massgabe der Etatsstellen - bei Rückkehr des C. zur Et.-Insp. 10 in Aussicht gestellt hat. ⁴⁺

5 Anlaufnummer.

23. I. d. Etappen-Inspektion

Der Chef des Generalstabes

Johann

3. Pl. h[ilf]te Br[au]se 1. Okt. 1916

Dr.-Insp. 10. Armee
Eng. 48.
J. Nr. 502/7
Uhr. V.
Uhr. K.
10 Anlagen
100

den
Kriegs-Inspektion

Vom 22. III 1916
 Kapl. Nr. 502/7 Nummer 17
 an die Kriegs-Inspektion
 in der 10. Armee
 in Berlin.
 Die 10. Armee
 hat die 10. Armee
 in der 10. Armee
 in Berlin.
 Die 10. Armee
 hat die 10. Armee
 in Berlin.
 Die 10. Armee
 hat die 10. Armee
 in Berlin.

3. Pl. h[ilf]te Br[au]se

General
 Armeeinspektion

Etappen-Inspektion 10.

IIa Gsb. Nr. 573 / 7

2. 2. 0., Nr. 8. III. 16.

2. 8.

Sperr-Substanz des Sperrak.

Der Hoge Generalstab wird nach im Auftrage des
 St. Inspektion in Zusammenhang sein, so wie es
 gescheh, beim Verfertigung zu der jetzigen
 Verfertigung zu bezeichnen. Inzwischen
 von dem Verfertigungsbureau nicht
 mehr erhalten werden. Sonst eine
 Verfertigung in diesem
 Inspektion nicht genehmigen
 3. Inspektion

H. J. D. Etappen-Inspektion

Der Chef des Generalstabes

Man im...

Clappen-Inspection 10
Kommandant des Stabsquartiers

Geb. Nr. 436. 7. 18.

21.
an Ober. II a°

E. H. O. d. 6. 8. 16.

Et-Inspe. 10. Av. 1000
Eing. 7. 8. 1
J. Nr. 503. 7.
Anlagen.
Uhr.
TOM

zuviele. Es muß untersucht werden, ob
der Telegraphen-Baukasten noch dem alten der Et. Inspe. 10
entspricht. Ein Ausschuss, der's mit der Beschaffung des
Feldbestandes besetzt sein Et. Inspe. 10. gleichzeitig die
Beschaffung des Baukasten beschließen, ist unzulässig.
Auch, wenn der Telegraphische Dienst in dem
Kriegsministerium eingetragene. Ein Eintragung der
Anmeldung ist vorzuziehen.

Es wird in der Folge gebräuchlich, die
Anmeldung der Baukasten von einem einzigen
Personen zu machen. Beim Beschaffung in der Telegraphen
Dienstleistung der Feldbestandes besetzt zu sein.
3. Anlagen.

Hauptmann und Kommandant
des Stabsquartiers bei Clappen-Inspektion 10

Etappen-Inspektion 10.

№ 573 / 71

St. Petersburg, den 4. 8. 1916

M. R.

Leutnant

№ 7. 22

№ 5. 8

mit dem Bittka um Aufklärung.

3 Aufklärung.

M. R. G. S.
A. R.

Leutnant und Adjutant

Feldrabbiner Dr. Rosenak.

Kowno, 7. Sept. 1916.

Z. 900

An die Etappen-Inspektion 10.

Etappen-Inspektion 10
Empf. 8 SEP 1916
Nr. 508/7
Abt. II 900

Wiederholte Dienstreisen verhinderten mich an einer sofortigen Erledigung der Zuschrift IIa Tgb. N^o 503/7 .

Hierher zurückgekehrt, habe ich die Übernahme des Telegr. Carlebach durch Ob. Ost Kultusverwaltung beantragt und werde über den Erfolg baldigst berichten.

Die Gründe der Ablehnung einer Beförderung des C. bitte ich gehorsamst einer erneuten Prüfung unterziehen zu wollen.

Da die Beförderung der Etappen-Inspektion XII gegenüber, laut dieser Zuschrift, seitens der Etappen-Inspektion X befürwortet wurde, so ist damit von dieser Stelle die Berechtigung meiner

Bitte anerkannt worden. Das Dienstverhältnis des C. zur

Etappe XII ist aber gewiss kein anderes als das zur Etappe X, in deren Bereich C. mehrere Monate in Kowno gedient hat. Es doch nicht dem C. zur Last gelegt werden, wenn ohne sein Ver-
den, Dienststelle und Kommandostelle seit 9 Monaten getrennt sind.
Ich füge hinzu: Die militärische Ausbildung Carlebachs ist eine vollständige. Ich bitte Gehorsamst, darüber Herrn Hauptmann Ackermann - Wilna A.O.K. früheren Abteilungsführer der Fest. Fernspr. Abteil. Mainz, unter welchem C. als Rekrut ausgebildet worden ist, über seine dienstliche Befähigung um Auskunft fragen zu wollen.

Im Übrigen ist mir schon vor mehreren Monaten auf meinen dahingehenden Antrag des Beförderung des C. zum Unteroffizier seitens der Etappen-Inspektion in Aussicht gestellt worden.

Gehorsamst

3
Kommunikations-
Büro

W
Kommunikations-
Büro

Etappen-Inspektion 12. Armee
Abtg. *He* No. *21038*.

Et.-Insp. 10. Armee	
Fing. <i>18.3.</i>	Uhr N.
Nr. <i>508</i>	Anlagen.

TPM

S. H. D., 18.3.16

2
ergebenst zurückgesandt.

Der Telegraphist *C a r l e b a c h* wird hier nicht geführt. Der Stammrollenauszug hat der Herr Rabbiner *D r . R o s e n a k* bei einer mündlichen Besprechung der Angelegenheit wieder an sich genommen mit der Zusage, die Frage der Zugehörigkeit des *C a r l e b a c h* beim *O b . O s t* persönlich regeln zu wollen.

Eine Veranlassung, den *p. C a r l e b a c h* in den hiesigen Etat zu übernehmen, lag um so weniger vor, als er nach der Mitteilung des Rabbiners *D r . R o s e n a k* im wesentlichen in seinem Dezernat bei *O b . O s t* zu arbeiten hatte. Außerdem war für *C a r l e b a c h* keine Etatstelle vorhanden.

V S a. Lt.-Insp

Relativierung
Oberstleutnant u. Chef des Generalstabes

Stappen-Inspektion 10.

№ 1 Egb. 20. 503 / 7

L. H. D., den 22. III. 18

H. H.

Ann Talliner St. Thurnab, Storno

mit der Beth eine gewisse Aufklärung über
den Freigängerkreis gibt. Blagen 13.
2. Kurlager.

R. J. D. Stappen-Inspektion
Der Chef des Generalstabes 8.

M. H. K. G.
Oberleutnant.